

**Produktname: RAD18 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81541**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 56.2kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** RAD18

**Alternative Namen** RNF73

**Gen-ID** 56852.0

**SwissProt ID** Q9NS91

**Immunogen** Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen RAD18 (AA: 332-430), exprimiert in E. coli.

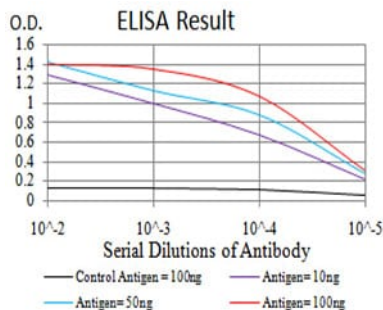
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein weist eine hohe Ähnlichkeit zum DNA-Reparaturprotein Rad18 von *S. cerevisiae* auf. Das

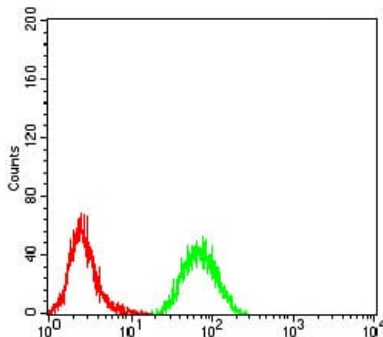
Hefe-Rad18 ist durch seine Interaktion mit Rad6 wirksam, einem Ubiquitin-konjugierenden Enzym, das für die Reparatur beschädigter DNA nach der Replikation benötigt wird. Ähnlich wie sein Hefe-Homolog kann dieses Protein über ein konserviertes Ringfinger-Motiv mit dem humanen Homolog des Hefe-Rad6-Proteins interagieren. Mutationen dieses Motivs führen zu einer fehlerhaften Replikation UV-geschädigter DNA und zu einer Überempfindlichkeit gegenüber verschiedenen Mutagenen.

## Forschungsbereich

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit RAD18-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).